

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2017 - Nordrhein Westfalen

17.11.2017 14:31 von Bernd Kibies

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2017 - Nordrhein Westfalen - Baudenkmale Sechzigstr. 23 und 25 in Köln



Mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ wurden am 7.11.2017 neun Denkmaleigentümer und 37 Handwerker unterschiedlicher Gewerke aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Die Festrede bei der Preisverleihung in der Halle am Wasserturm, in Düsseldorf hielt Ministerpräsident Armin Laschet. Die Preisverleihung erfolgte zusammen mit dem Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, und Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Der von der Stiftung gemeinsam mit dem Zentralverband gestiftete Preis wird jährlich in zwei Bundesländern an private Eigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben.

....

Die aus Vertretern des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland sowie der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, der Architektenkammer, des Westdeutschen Handwerkskammertags, der Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld, des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bestehende Jury betonte die allgemeine Qualität der eingereichten Projekte sowie der beteiligten Handwerker und Architekten.

In der Laudatio heißt es:

3. Preis: Wohn- und Geschäftshäuser, Sechzigstr. 23 + 25, 50733 Köln

Die über viele Jahre verwohnten und von Sanierungsrückstaus gezeichneten Gebäude Nr. 23 und 25 in Ecklage von Sechzigstraße und Zonser Straße bilden durch ihre Ecklage ein straßenprägendes Ensemble in Köln-Nippes. Mit der mutigen Übernahme und behutsamen Wiederherstellung durch die Baugemeinschaft Sechzigstraße ist in dem sich entwickelnden Quartier ein Zeichen gesetzt worden. Die behutsame und den vorhandenen Bestand wieder sichtbar machende Vorgehensweise wurde in hoher handwerklicher Qualität umgesetzt. Mit den vorsichtigen und kostengünstigen Maßnahmen konnten in

zentraler Stadtlage attraktive Wohn- und Geschäftsräume wiedergewonnen werden. Die Eigentümer haben gezeigt, wie nach einer gründlichen Bauaufnahme und in enger Absprache mit Denkmalbehörde und Denkmalpflegeamt sowie unter Einbindung erfahrener Handwerker gute Denkmalpflege betrieben werden kann. Dafür erhält die Baugemeinschaft Sechzigstraße GbR einen 3. Preis.

Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Weitere Online-Artikel:

Kölner Stadt-Anzeiger

<https://www.ksta.de/koeln/nippes/denkmalschutz-sechzigveedel-gewinnt-deutschlandweiten-wettbewerb-28977126>

Monumente – Das Magazin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

<https://www.monumente-online.de/de/ausgaben/2017/6/handwerkerpreis-2017.php>

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

<https://www.land.nrw/de/media/galerie/verleihung-des-bundespreises-fuer-handwerk-der-denkmalpflege-2017>

Zentralverband des Deutschen Handwerks

<https://www.zdh.de/presse/beitraege/verleihung-des-bundespreises-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-2017/?L=0>

rottenplaces.de

<http://www.rottenplaces.de/main/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-in-nrw-verliehen-30935/>

rottenplaces.de ist das erste und führende deutsche Onlinemagazin, das sich mit der fotografischen und historischen Dokumentation und Archivierung verfallener, denkmalgeschützter, nicht-denkmalgeschützter Bauwerke und Industriekultur in Deutschland befasst. rottenplaces.de wurde 2017 vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz mit dem Deutschen Denkmalpreis ausgezeichnet.

Einen Kommentar schreiben